

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis  
**Band:** 27 (1905)  
**Heft:** 5

**Anhang:** Beilage zu Nr. 5 der Schweizer Frauen-Zeitung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Wie und wann sie nach Hause kommen!**  
 Kommt mein Mann des Nachts nach Hause  
 Und macht Lärm in seiner Klausel,  
 Dann kann ich ganz sicher gehn,  
 Es ist — jehn.  
 Wenn er aber, mehr wie üblich,  
 Sagt guten Abend, freundlich, lieblich,  
 Wenn er scherzt und wenn er lacht  
 — Mitternacht.  
 Wenn er aber leise, leise,  
 In ganz ungewohnter Weise,  
 Stumm sich legt mit Not und Müh,  
 Dann ist's — früh.

**Neues vom Bürgermarkt.**

**Klassiker der Kunst in Gesamtausgaben.** 5. Band: Rubens. Des Meisters Gemälde in 551 Abbildungen. Mit einer biographischen Einleitung von Adolf Rosenbergs. In vornehmem Leinenband Mk. 12.— (Stuttgart, Deutsche Verlags-Anstalt).  
 Besonders umfang- und inhaltreich hat sich dieser neue Band der „Klassiker der Kunst“ gestaltet, der das Lebenswerk des großen Flamen, Peter Paul Rubens, dem Kunstfreund vergegenwärtigt. Schon rein äußerlich betrachtet, war hier eine Fülle des Stoffes zu sichten und zu verarbeiten, wie bei wenigen anderen Heroen der bildenden Kunst. Adolf Rosenbergs, der schon die beiden ersten Bände des Unternehmens, Raffael und Rembrandt, in so muster-gültiger Weise herausgegeben, war sicher der Berufene auch für die große und schwere Aufgabe, Rubens' „sämtliche Werke“ in kritisch zuverlässiger Weise zu edieren. Er hat diese Aufgabe auch glänzend gelöst und in der Sonderung der Schöpfungen des Meisters aus der Menge der Mitarbeiter, wie auch in der biographischen Einleitung und in den kurzen, sachlichen Anmerkungen zu einzelnen Bildern sich wieder als einen der ersten Rubens-Kenner, die wir besitzen, erwiesen. Daß nun in diesem Rubens-Band ein ganzer Kosmos voll uner-schöpflichen Lebens und feuriger Gestaltungskraft umschlossen liegt, das braucht nicht mehr ausdrücklich gesagt zu werden. Weiß doch jeder, daß dieser produktivste aller großen Meister auch der vielseitigste war, daß er in der religiösen, wie in der Historienmalerei, im Porträt und im Genre, im Stillleben und in der Landschaft gleich Mächtiges, für die ganze fernere Kunstentwicklung Mitbestimmendes geschaffen hat; und beruht doch, außer in der fortwährenden Energie und Wucht seines Temperaments, in dieser Vielfältigkeit seiner Gestaltungskraft das Geheimnis seiner nie beschränkten, nie gealterten Volkstümlichkeit. Viel von den für die Wirkung des flämischen Titanen entscheidenden Eigenschaften bleibt auch bei der Umwandlung, der die Originale bei der verkleinerten Schwarzweiß-Wiedergabe unterliegen müssen, erhalten, besonders wenn die Reproduktionen so vortrefflich ge-

lungen sind wie in diesem Rubens-Band. Ein Zufall fügt es, daß gerade zwei ausführliche, glänzend geschriebene Analysen des Rubens'schen Künstlercharakters, Jakob Burckhardt's volu-mine „Erinnerungen an Rubens“ und Robert Vischers kürzlich erschienenen kleines Rubens-Buch, der Abbildungen völlig entbehren. Wer jene beiden Schriften mit wirklichen Gewinn und mit selbständiger Kritik lesen will, der findet nun in dem Band der „Klassiker der Kunst“ das Material in aller Vollständigkeit und zu bequemer Handhabung beisammen.  
**Die neue Frauentracht.** Mitteilungen der Freien Vereinigung für Verbesserung der Frauentracht, redigiert und herausgegeben von Ella Law in Dresden. Verlag von Georg D. W. Callwey in München. Monatlich 1 Pfst. Preis für das Halbjahr Mk. 1.50.  
 Inhalt des ersten Heftes: Ella Law, An unsere Leser; Dr. Thiersch, Das Leipziger Turn- und Schulkleid; Dr. M. Schmidt-Hubertusburg, Der Strumpfhalter der Firma Karl Schmid in physiologisch-theoretischer Beleuchtung; Zu den Strumpfhältern; Minna Wagnson, Die Ausstellung neuerzeitlicher Frauentracht in Bremen (Schluß); Ida Barber, Reform-Mode; Dr. G. Weidenbaum, Ueber die neue Frauentracht (Fortsetzung); Vereinsnachrichten; Briefkasten.

**Marionetten-Geheimnisse.**

*Skizze von G. G.* (Schluß.)  
 Eine kurze Ouverture, der Vorhang steigt, in kleinem Rahmen er-sieht ein Bühnenbild vor unseren Augen, wie es sich jugendliche Phantasie nicht lauscher denken kann. Je nach Situation eine stimmungsvolle Waldpartie, ein kühnes Felsen-schloß, eine heimelige Bauernstube, ein gotischer Ritter-saal, ein ephemeranter Schloßhof oder ein moderner Salon. Die Innenausstattung der Wohnräume so korrekt und zierlich ausgestaffert, daß man sich an diesem Miniatur-schmuck kaum satt sehen kann. Und in all' dies hinein die nur 25 Centimeter hohen Könige und Prinzen, Ritter und Edelräu-chen, Doktoren und Zauberer, Bauern und Bäuerinnen, Wirte, Bäcker, Metzger, Polizisten, Nachtwächter und unter ihnen der allzeit hungernde und dürstende, freuzügelte Kasperl Karisari. Haltung, Miene, Bewegung, Spiel und Sprache von einer Natürlichkeit und Regsamkeit, die überraschen muß. Da bedarf es keiner Gagen, keiner Wohnungen, keiner Nahrung; Weib, Paß, Intrigue und Kün-digung sind vollständig ausgeschloffen; sie lassen sich nach Wunsch führen und beherrschen. Einzig in der Bedienung sind diese Künstlerfiguren sehr anspruchsvoll. Wir müssen sie vom Kopf bis zur Zehe anziehen, ihnen bei jedem Schritt und Schritt die Beine vor- und rückbewegen, jede Arms-, jede Kopfbewegung mitteilen, ja sogar für sie sprechen, so bequem sind diese Herrschaften.  
 Der fröhliche Zuschauer hat keine Ahnung, welche Unsumme von Arbeit eine einzige Vorstellung mit sich

bringt, wie viele Säckelchen bereit liegen, wie viele Proben stattfinden müssen, bis eine Novität klappt. Drum sei ihm ein Blick hinter die Coulissen gestattet, bevor der Vorhang sich lüftet. Was die erste Szene an Dekorationen, Requisiten und Personen bedarf, ist hübsch bereitgestellt. Links und rechts neben der Miniaturbühne stehen so viele Herren und Damen, als das Stück Rollen hat, während auf Bühnenhöhe hinter dem letzten Prospekt wiederum so viele Figurenführer platziert sind. Dieses Doppelpersonal bringt es bei präzisier Zusammenarbeit fertig, daß das geprochene Wort von der zugehörigen Figur mit all' jenen Aktionen begleitet wird, wie sie in Wirklichkeit sich vollziehen, so daß der Zuschauer eine abgerundete Bühnenleistung genießt. Die künstlerische Sorgfalt, welche auf Dekorationen, Kostüme und Requisiten verlegt wird, die Effekte der elektrischen Bühnenbeleuchtung, die Funktionen der Verkleidungen und Flugapparate, die Wirkungen von Donner, Blitz und Sturm lassen prächtige Handlungen erleben.

Dieses Zaubereich der Jugend hat nun bald zwei Jahre auch in St. Gallen Sitz und Stimme und erfreut sich großer Sympathien. Allsonntäglich pilgert klein und groß ins Marionettentheater wie in Athen, und Papa Schmid ist überglücklich, daß sein Lebenswert die erste Stätte im Schweizerland gefunden. Seit Jahrzehnten haben in München Künstler und Dichter miteinander gewetteifert, diesen Muffentempel der Jugend nach Kräften durch ihre Mithilfe zu fördern. Wir hoffen, daß auch unsere Poeten und Farbenmeister eine Ehrenaufgabe darin erblicken, das St. Galler Marionettentheater mit ihren Geistesgaben zu beschenken; der Dank der Jugend ist ihnen gesichert. Das Interesse für Marionetten, das schon bei den alten Indiern in ausgeprägtester Maße vorhanden war, ist in England und Italien sehr verbreitet und mit Freunden konstatieren wir, daß auch größere Schweizerstädte wiederholt Abordnungen schickten, unsere Marionettenbühne zu studieren. Sie alle waren des Lobes voll und wollten uns zu Gastvorstellungen laden; wir bleiben aber lieber zu Hause, denn Dislokationen dieser Art sind sehr umständlich. Der freiwilligen, freudigen Mitwirkung zahlreicher Damen und Herren ist es zu verdanken, daß die Marionetten hier so rasch ins Leben kamen, und dieselbe opferfreudige Hingabe an die ehle Sache bewirkte es, daß bisher total Fr. 450.— Netto-Ergebnis an diverse Wohlthätigkeitsvereine der Stadt und Umgebung gespendet werden konnten. Wer also der Jugend eine rechte Freude bereiten will, wer sich selbst wieder einmal jung fühlen möchte, der wandere Sonntag nachmittags ins Marionettentheater; er wird mit neuem Humor sich stärken und die Jahre der Jugend sich nochmals zurückwünschen. Allen Gönnern und Förderern des Unternehmens aber wünschen wir ein ebenso gesundes und fröhliches Alter wie Papa Schmid, un-ferm hochverehrten Freund und Vorbild.

**GALACTINA** Das ärztlich empfohlene **Kindermehl** ist einem jeden Kinde vom 3. bis zum 12. Monate abwechselnd mit guter Milch zu verabreichen.  
 Nur nicht am unrichtigen Orte sparen. [3518]  
 Berner Halblein beste Adresse: Walter Gyggax, Bleienbach.

**Der Cachet** und die Eleganz einer Frau sind nicht nur an der Art und Weise ihrer Kleidung kenntlich, sondern auch an den von ihr benutzten Parfüms. Falls sie sich des in der ganzen Welt ohne Rivalen dastehenden **Crème Simon** bedienen, ist ihr der Ruf höchster Eleganz gesichert. Das **Poudre de riz Simon**, mit Veilchen oder Heliotropduft, vervollständigt die wunderbaren Wirkungen des **Crème Simon**. (H 10716 X) [3370]

**Wartmädriger Husten, häufige Katarrhe,** Heiserkeit, kurzen Atem, Auswurf, Verschleimung der Lunge, Rachschmerz, Ermüdung und Schlaflosigkeit heilt rasch und gründlich das berühmte Spezialmittel „**Antitubertulin**“. In Bezug auf die sichere Wirkung ist Antitubertulin allen ähnlichen Präparaten weitaus überlegen, was durch zahlreiche Anerkennungs-schreiben evident bewiesen ist. Preis 1/2 Fl. Fr. 5.—, 1/2 Fl. Fr. 3.50. [2921]  
 Aelterlicher Fabrikant: Apotheker B. Fray, Aachen bei Bielefeld. Depots: Apotheker Kobelt, Griesau; Markt-Apotheker Pöfel; Apotheker am Zitronenbaum, Schaffhausen; Apotheker Reismann, Aarau.

**E**in junges, anständiges und reinliches Mädchen, das Freude hat, in einem fein und sehr bequem eingerichteten Haushalt und unter freundlicher Anleitung zu arbeiten, findet sehr gute Stelle. Kochen nicht nötig. Keine Arbeit mit Heizung und Beleuchtung. Keine Hauswäsche. Guter Lohn und ebensolche Beköstigung. Offerten mit Zeugnisabschriften befördert die Expedition unter Chiffre D 3530. [3530]

**E**in Fräulein gesellen Allers, tüchtige Damenschneiderin, auch im Umändern, Modernisieren und Garnieren sehr geübt, auch mit sämtlichen Hand- und Zimmerarbeiten vertraut, und im Umgang gewandt, nimmt Stelle an als Kammerfrau, auch zu reisender oder leidender Dame. Ansprüche bescheiden. Gefl. Offerten unter Chiffre 3502 befördert die Expedition des Blattes. [3502]

**Zimmermädchen wird gesucht:**

für evangelische Pfarrersfamilie in Paris. Schweiz. Diensten. Eigenes Haus. Reise bezahlt. Offerten unter Beilegung von Zeugnisse und Photographie an Herrn Pasteur H. Merle d'Aubigné, 27 rue Humboldt, Paris, Frankreich, zu senden. [H 685 X] [3510]

**Stütze der Hausfrau** in ein feineres, mittelgroßes Hotel. Schriftliche Offerten unter Chiffre WM 3528 befördert die Expedition des Blattes.

Nach der Muttermilch empfiehlt sich die sterilisierte Berner Alpen-Milch als bewährteste, zuverlässigste  
**Kinder-Milch**  
 Diese keimfreie Naturmilch verhütet Verdauungsstörungen. Sie sichert dem Kinde eine kräftige Konstitution und verleiht ihm blühendes Aussehen.  
 Depots: In Apotheken. [3493]

In jeder Conffiserie und besseren Kolonialwarenhandlung erhältlich.  
**CHOCOLATS FINS DE VILLARS**  
 Die von Kennern bevorzugte Marke.

Direkte Sendungen an die bekannte grösste und erste  
**Chemische Waschanstalt u. Kleiderfärberei**  
 Terlinden & Co.  
 vormals **H. Hintermeister** in Küsnacht Zürich  
 werden in kürzester Frist sorgfältig effektiviert und retourniert in solider  
**Gratis-Schachtelpackung.**  
 Filialen u. Dépôts in allen grösseren Städten u. Ortschaften der Schweiz  
 Hausierer werden nicht gehalten.

**Gesucht:** zu einer kleinen Familie in der Nähe der Stadt Luzern eine nette, zuverlässige, katholische Tochter als **Stütze der Hausfrau.** Dieselbe muss mit grösseren Kindern umzugehen verstehen. Vertrauensstelle. — Anmeldungen unter **T 334 Lz an Haasenstein & Vogler, Luzern.** [3525]

**Als Friseurin und Kammerfrau** sucht eine im Fach tüchtige und erfahrene Frau feste Stelle in einem Fremdenhotel. Eventuell wäre sie auch geneigt, sich an einem Fremdenplatz niederzulassen, um von ihrer Wohnung aus sich in die Hotel rufen zu lassen, wenn man ihr sagen könnte, dass sie auf diesem Weg Aussicht zu einer bescheidenen Existenz hätte. Zur Einrichtung und Eröffnung eines eigenen Frisersalons fehlt der Anfragenden das Kapital. Gefl. Offerten befördert die Expedition unter Chiffre R 3501. [3501]

*Suchen wir wachsende Kasse's Haushaltungsbuch für 1905! bietet grosse Vorteile! Absolut unerschwinglich zum Ankauf durch Kaiser & Bern*

**Briefkasten der Redaktion.**

**Eifrige Leserin in D.** Die große Masse von Fischgräten, die Ihnen täglich zur Hand kommt, läßt sich zu Dekorationszwecken benutzen. Die großen Kinnbackengräte z. B. wäscht man ganz sauber und vergolbet oder verfilzt sie. In großen Mengen an den Christbaum verteilt, bilden sie einen ganz einzigartigen, zauberhaften Schmuck. Es lassen sich auch sehr schöne Rahmen und Rähmchen davon fertigen.

**D. P. N.** Natürlich ist es fündich, zu denken, daß ein in Empfang genommener Brief seinen Inhalt zu wechseln vermöge, wenn wir über denselben ernstlich und dringlich beten, ehe wir ihn öffnen. Wenn aber die innere Sammlung, das Beten, die Seele für die Entgegennahme einer schlimmen Nachricht tüchtig macht, so geschieht an den Empfänger doch Großes; lassen Sie deshalb Ihr Frauchen still gewähren. Sie ist sich über ihr Thun und über die treibenden Gründe zu demselben jedenfalls selber nicht klar. Und wer weiß, welche „merkwürdigen“, vielleicht auch recht „kindlichen“ Gedanken man in Ihrer Seele finden würde, wenn man in den Stunden und Augenblicken vor einer Ihr Lebensglück beeinflussenden Entscheidung Ihr Inneres ganz unverhüllt sehen könnte. Oft sind eben die Männer, die am allerleuchtesten auf ihren freien Geist pochen und die „Schwächeren“ lächerlich machen, im Verborgenen geradezu abergläubisch. Mancher ist sich dessen bewußt, mancher aber auch gar nicht. Prinzipiell ist gegen die Veröffentlichung Ihrer Frage nichts einzuwenden, alles angänglich und verlegend Persönliche aber muß wegleiden.

**Frau M. P. in N.** „Gewissenhaft“ und „zuverlässig“ sind zwei ganz verschiedene Begriffe. Gewissenhaft kann auch der Schwachbegabte sein, dessen Gesichtskreis beschränkt ist, der die Tragweite seines Thuns nicht zu überblicken vermag und der vor lauter Buchstabenangewissenhaftigkeit nicht im Stande ist, sein Handeln den sich plöglich ergebenden Verhältnissen anzupassen. Nur wo die Gewissenhaftigkeit mit Intelligenz, mit beweglichem Geist und scharfem Verstand gepaart ist, da ergibt sich die Zuverlässigkeit, die bei

einem Angestellten so wertvoll ist, daß man ihn um keinen Preis verlieren möchte. Ganz dasselbe ist der Fall mit dem Ausdruck „guter Wille“. Ein gutwilliger und gewissenhafter Arbeiter kann eine unschätzbare Ertragskraft sein, wo unter Aufsicht maßtenmäßig gearbeitet werden muß, wogegen der gleiche Mann ganz ungeeignet ist für einen Posten, der eigenes Denken und teilweise Selbständigkeit verlangt. Sie dürfen diesen Unterschied doch auch schon im Haushalt mit Dienstpersonen gemacht haben. Informieren Sie sich also persönlich über diese Punkte, ehe Sie dem Betreffenden die Geschäftsführerstelle übertragen.

**Eifrige Leserin in G.** Ein kaltblütiger Mensch und wäre er der allerintelligenteste, wird niemals ein idealer Lehrer werden, denn das Kind lernt nur von dem Lehrer, der den Weg zu seiner Seele findet. Das ethische Element ist der Haupt Schlüssel des Lehrers, der ihm die Herzen der Schüler öffnet und mit dem Herzen und durch das Herz begreift auch derjenige, dessen Verstand nur mangelhaft entwickelt ist. Der kühl berechnende Verstand dagegen ist niemals im Stande, die Funktion des Herzens zu übernehmen. Wir erinnern Sie an Goethes Ausspruch: „Ein Lehrer, der das Gefühl an einer einzigen guten That, an einem einzigen guten Gedicht erwecken kann, leistet mehr, als einer, der uns ganze Reihen untergeordneter Naturbildungen der Gestalt und dem Namen nach überliefert.“ Es geht aber nicht an, den einzelnen Lehrer für seine Art verantwortlich zu machen, dagegen sollte das ethische Moment bei der Berufswahl des künftigen Lehrers und bei dessen amtlicher Wahl viel mehr berücksichtigt werden und in den Vordergrund treten. Das sind wirklich Sonntagstünder, die vom Schicksal einem idealdenkenden, warmherzigen Lehrer unterstellt werden, oder worden sind. Sein Andenken bleibt im Segen.

**Frl. J. M. in S.** Heldenthaten sind bloß einfache Handlungen des Gehorams gegen unser Fühlen, gegen unsere innere Ueberzeugung. Der Mensch folgt einem Zwang, dem er nicht widerstehen kann, wenn er sich in die größte Todesgefahr begibt, um eine That der Rettung zu vollbringen. Es ist aber auch ein innerer

Zwang, eine unwiderstehliche Nötigung, welcher er folgt, wenn er von Schrecken und Entsetzen erfaßt, untätig bleibt in einem bedrohlichen Augenblick, oder der Gefahr entflieht. Dieser ist im Grunde genommen ebensowenig ein zu verachtender Feigling als der andere, auch nicht aus ruhiger Ueberlegung mit unbeflecktem Willen ein zu bewundernder Held ist. Beides sind Anlagen, die meistens auf physischer Grundlage ruhen.

**Frn. E. B. in N.** Begeisterung ist Freude der edelsten Art, und man kann sich für jede Arbeit begeistern, wenn man die Meisterschaft darin anstrebt. Jeder wird innerlich unglücklich, der etwas anderes sein will, als edel als Mensch und tüchtig in seinem Beruf. Bitter arm muß der genannt werden, welcher den Stand, in den ihn seine Fähigkeiten verweisen, gering schätzt.

**Ebene Leserin in B.** An Ihnen liegt es, dafür zu sorgen, daß Ihre Tochter sich ein richtiges Bild macht von der Ehe, daß sie nicht darauf rechnet, ein Schmetterlingsdasein zu führen, auch dann nicht, wenn die ökonomischen Verhältnisse dies vollaus ermöglichen.

**Bei Magenbrennen (Gerwasser), unregelmäßiger Verdauung** und den damit in Zusammenhang stehenden Beschwerden nehme man „St. Urs-Glixir“. Erhältlich in Apotheken à Fr. 2.25 das Fläschchen, oder direkt von der „St. Urs-Apothete, Solothurn“, franco gegen Nachnahme. [3446]

**Das feinste in Bienenhonig.**

Wer sich auf den Winter etwas ganz Vorzügliches an Bienenhonig anschaffen will, dem kann ich malländischen Honig empfehlen. Er ist unerreicht im Aroma. 8 Pfund (Zoll, Porto, Verpackung, Spesen und schöne Blechbüchse inbegriffen) kosten nur Fr. 7.20. Die Sendung geschieht unter Nachnahme. Wer diese Gelegenheit zu benutzen wünscht, der sende seine Bestellkarte mit der Angabe, ob heller oder dunkler Honig gewünscht wird, zur Weiterbeförderung an die Expedition. [3408]

**Massier-Kugeln**

Massier-Apparate  
Hanteln, Armstärker  
**Turn-Apparate**

bestbewährte Systeme.  
Sämtliche Artikel für  
**Körper- und Gesundheitspflege.**

Sanitäts-Geschäft  
Hausmann A.-G.  
Basel, St. Gallen, Zürich,  
Genf, Davos. [3531]

**Leibbinden**

der bewährtesten Systeme  
Glénard-Binden  
Monopol-Binden  
und viele andere mehr.  
Alle Damen-Artikel  
sowie Artikel zur  
**Kinderpflege.**  
Sanitätsgeschäft [3182]  
**M. Schaerer A.-G., Bern.**  
— Damen-Bedienung. —

**LOSE**

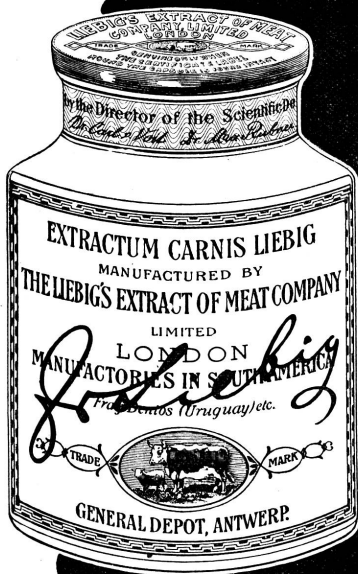
vom Stadttheater in Zug versendet zu 1 Fr. und Listen zu 20 Cts. das grosse Loseversand-Depot **Frau Hirzel-Spöri, Zug.** Haupttreffer 30,000 und 15,000 Fr. Auf 10 ein Gratis-Los. Ziehung am 30. Januar. [3533]

**Heirate nicht**

ohne **Dr. Retau, Buch über die Ehe**, mit 39 anatomischen Bildern, Preis 2 Fr. Dr. Lewitt, **Beschränkung d. Kinderzahl**, Preis 2 Fr., gelesen zu haben. Versand verschlossen durch **Nedwig's Verlag** in Luzern. Abnehmern beider Werke liefert **gratis** „Die schmerz- und gefahrlose Entbindung der Frauen“ (preisgekröntes Werk). [3081]

**Cotillon-Touren**

Ballorden, Mützen, Scherzartikel  
Knallbonbons [3400]  
**Fastnachts-Artikel.**  
Verlangen Sie Fastnachts-Katalog.  
**Franz Carl Weber, Spezialhaus**  
Bahnhofstr. 60 u. 62, Zürich.



[3497]



**Alkoholfreie Weine Meilen.**

Sterilisierte Fruchtsäfte aus frischen Trauben, rot und weiss, Pflaumen, Birnen, und Beerenfrüchten (Kirschen, Heidelbeeren, Brombeeren, Johannisbeeren). Bestes Erfrischungsgetränk für den Familientisch und bei Ausflügen. **Craubensaftkuren.** [3418]  
**Citronensaft. Himbeersyrup. Citronensyrup.**

**Töchter-Pensionat**

„Bon Accueil“  
**Chamblon, 30 m von Yverdon.**  
Gründliche Erlernung der französ. Sprache in allen Fächern. Englisch, Musik, sowie Hausarbeiten und feinere Handarbeit. Pensionspreis 800 Fr. jährlich. Schöne Lage auf der Höhe. 650 m ü. Meer. Gesunde Luft. Gewissenhafte Referenzen. Prospekt zur Verfügung bei der Vorsteherin 3521] **Fr. Wwe. Fivaz.**

**Empfehlung**

für Abnahme von feinstem, vollfettem, saftigem  
**Prima-Emmentaler-Käs**  
in Postcolli von 5 und 10 Kilo; per Kilo zu Fr. 1.60 franco unter Nachnahme. Wir bieten das Feinste für Hôtels, Pensionen, Restaurants und feine Privatkundschaft. Garantiert tadellose Bedienung. [3456]

**Familie Schelbert**

Kaltbrunn, Kt. St. Gallen.

**„RELIABLE“**  
bester Petrol-Gasherd  
der Gegenwart.

Prospekte mit Preisangabe versendet  
2022] **J. G. Meister**  
Zürich, 35 Merkurstrasse 35.

Die Broschüre:  
**„Das unreine Blut“**  
und seine Reinigung mittelst innerlicher Sauerstoffzufuhr“  
versendet **gratis E. R. Hofmann**, Institut für Naturheilkunde, **Bottmingermühle** bei Basel. [3460]

**Ergänzung der täglichen Nahrung**

mittelst kleiner Quantitäten von

**Dr. Hommel's Haematogen**

(gereinigtes, concentrirtes Haemoglobin, D. R.-Pat. Nr. 81,391, 70,0, chemisch reines Glycerin 20,0, Wein 10,0 incl. Vanillin 0,001)

bewirkt bei Kindern jeden Alters wie Erwachsenen

schnelle Appetitzunahme \* rasche Hebung der körperlichen Kräfte \* Stärkung des Gesamt-Nervensystems.  
Warnung vor Fälschung! Man verlange ausdrücklich Dr. Hommel's Haematogen. Von Tausenden von Aerzten des In- und Auslandes glänzend begutachtet!

13482

**Feine Existenz für Damen, Friseurinnen etc.**

Ertelle Unterricht in med. Kosmetik (Schönheitspflege), event. brieflich. Honorar mässig. Kosmetisches Institut Konstanz, Tägermoosstrasse 9.

NB. Unschädl. Mittel zur Beseitigung von Malen aller Art, Sommersprossen, Falten, lästigen Haaren, Haarausfall, zur schnellen Selbstbeseitig. billigst. [3512]



**Burk's Arznei-Weine**

diätetische Präparate.

Von vielen Ärzten empfohlen bei

**Verdauungsstörungen:**

Burk's Pepsinwein \* \* \* \* \*  
grosse Flasche frs. 7.—,  
mittlere frs. 3.—, kleine frs. 1.50.

bei Nervenschwäche und

**Blutarmut:**

Burk's Eisen-Zinwein \* \* \* \* \*  
grosse Flasche frs. 7.—,  
mittlere frs. 3.—, kleine frs. 1.50.

Burk's China-Malvasier \* \* \* \* \*  
grosse Flasche frs. 6.—,  
mittlere frs. 3.—, kleine frs. 1.50.

bei Magenleiden:

Burk's Condurango-Wein \* \* \* \* \*  
grosse Flasche frs. 6.—,  
mittlere frs. 3.—, kleine frs. 1.50.

Burk's Salmiakpastillen \* \* \* \* \*  
in Dosen zu 30 cs., 50 cs. und frs. 1.50.

Burk's feinste Lakritzen \* \* \* \* \*  
in Springdosen zu 50 cs.

Burk's Ozogen, Luftreinigungsmittel  
in Original-Flaschen zu frs. 2.—.

Hauptniederlage in Romanshorn:  
Visino & Co., A. G. Visino's Nachfolger.

**A. Maestrani & Co., St. Gallen.**

Nur reine Ware.

Sorgfältige Fabrikation. 3422

Chocolat u. Cacao, Milchchocolat, Fantasiechocolat aller Art.

**Kirchenbau-LOSE**

Wangen bei Olten (Alleindepot), so wie Zuger Stadttheater-Lose versendet à Fr. 1.— und Ziehungslisten à 20 Cts. das Hauptloseversand-Depot **Frau Haller, Zug**. Haupttreffer Zug 30,000 Fr. und Wangen 15,000 Fr. Auf 10 ein Gratislos, auch wenn von beiden Sorten. [3504]

**Pensionat & Haushaltungsschule in Schloss Chapelles ob Moudon.**

Sommer-Kursus 1905 — 5 Monate vom 1. Mai an.  
Besondere Bedingungen für Jahres-Aufenthalt.  
Theoretischer und praktischer Unterricht in allen Zweigen der Hauswirtschaft. — Französisch. — Prospekt und Referenzen. (H 30246 L) [3505]  
**Mme. Pache-Cornaz.**

**Knaben-Institut & Handelsschule**  
Clos-Rousseau, Cressier b. Neuenburg.  
Gegründet 1859. [3279]

**Gehe nie auf Reisen**  
ohne vorherige Magenstärkung durch eine kräftige **Mehlsuppe** aus dem

In 15 Minuten eine vorzügliche Mehlsuppe!

Nach einmaligem Versuche wird dieses gesunde billige (Zu 2348 g) und bequeme [3366] **Volksnahrungsmittel** absolut unentbehrlich! Zu kaufen in allen Spezialehandlungen.

**Wer Geld sparen will,**  
der lasse sich die Broschüre über **Nährsalze** kommen von **E. R. Hofmann** in **Böttmingermühle-Basel**. [3459]

**Graphologie.**  
Charakterbeurteilung aus der Handschrift. Skizze Fr. 2.—. Ausführliche Skizze Fr. 4.—. Honorar in Briefmarken oder per Nachnahme. [3467]  
Graphologisches Bureau Olten.

**Für 6 Franken**  
versenden franko gegen Nachnahme  
bttto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen  
(ca. 60—70 leichtbeschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [3484]  
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

**Dauernd**  
auf Jahre, wahr nur  
**Parketol**  
(gesetzlich geschützt)  
dem Fussboden sein gutes Aussehen. Glanz ohne Glätte. Feucht wischbar.  
Kein Blochen.  
Gelblich Fr. 4.—, farblos Fr. 4.50.  
Verkaufsstellen:  
Burgdorf: Ed. Zbinden.  
La Chaux de Fonds: Perrochet & Cie.  
Horgen: J. Staub.  
Luzern: Dieler & Reinhart. b (Weitere folgen.)  
Parketol ist nicht zu verwechseln mit Nachahmungen, welche unter ähnlich lautenden Namen angeboten werden. [3028]

„Liebe Mutter, vergiss nicht **MAGGI'S Würze!** Sie macht ja schwache Suppen und Speisen so wohlschmeckend.“ [3002]

**!Garantierte Rheumatismus-Heilung!**  
selbst die veraltetsten Fälle. Rückenmarkserkrankungen, Hüftgicht, Ischias, Lähmungen etc. heilt schnell und ohne Berufsstörung durch briefliche Behandlung mit [3472]  
**Indischen Pflanzen- und Kräuter-Mitteln**  
Kuranstalt Näfels (Schweiz) Dr. med. Emil Kahlert, prakt. Arzt.  
!Tausende Dankschreiben von Geheilten zur Einsicht! Verlangen Sie Gratisbroschüre.

**Trunksucht.**  
Teile Ihnen ergeb. mit, dass ich von der Neigung zum Trinken vollständig befreit bin. Seitdem ich die mir von Ihnen verordnete Kur durchgemacht, habe ich kein Verlangen mehr nach geistigen Getränken und kommt es mir nicht mehr in den Sinn, in ein Wirtshaus zu gehen. Der Gesellschaft halber muss ich zur Seltenheit ein Glas Bier trinken, doch finde ich keinen Geschmack mehr daran. Die frühere Leidenschaft zum Trinken ist ganz verschwunden, worüber ich sehr glücklich bin. Ich kann Ihr briefl. Trunksucht-Heilverfahren, das leicht mit und ohne Wissen angewandt werden kann, allen Trinkern und deren Familien als probat und unschädlich empfehlen. Gimmel, Kr. Oels, i. Schlesien, 4. Okt. 1903. Herm. Schönfeld. Stellenbes. Vorsteh. eigenh. Namensunterschrift d. Herm. Schönfeld in Gimmel beglaubigt: Gimmel, 4. Okt. 1903, der Gemeindevorstand: Menzel. Adr.: Privatpoliklinik Glarus, Kirchstr. 405, Glarus. [2860]

**Töchter-Pension.**  
Guter französ. Unterricht. Musik. Malerei- und Handarbeiten. Familienleben. Vorzügl. Referenzen. Preis 80 Fr. per Monat. [3414]  
Me. Jaquemot, diplomierte Lehrerin, **Boudry, Neuchâtel.**

**Frohe Botschaft**  
an alle, selbst für chronische und unheilbar erkrankte  
**Sungenleidende**  
(Tuberkulose) — Frauenleiden, Rheumatismus, Ischias, Drüsen, Hautausschläge und Flechten jeder Art, skrophulose und rhauchitische Kinder. Magere erhalten schöne Körperfülle (Büste), auch brieflich, überraschender Erfolg. Man wende sich vertrauensvoll an **W. Rath**, Homöopath, Arzt, Institut für homöopathische und elektrische Krankenbehandlung, beim Bahnhof Nr. 86 in Speicher bei St. Gallen. [3465]  
Auch Sonntags bis 3 Uhr geöffnet.  
Arme werden kostenlos behandelt. Bei Anfragen Marken beilegen.  
Viele Dankschreiben.  
Elektrische Apparate zum Selbstbehandeln werden auf Verlangen besorgt.



**Mirol** beseitigt mit Sicherheit alle Unreinigkeiten im Gesichte und des Körpers, verleiht einen reinen, zarten Teint, jugendfrisches Aussehen und weisse Hände.

**Mirol** entfernt unangenehme Ausdünstungen des Schweißes und ist als Zusatz für Bäder eine Wohlthat für den menschlichen Körper.

**Mirol** ist besonders ein ausgezeichnetes Mundwasser, es beseitigt einen unangenehmen Mundgeruch, stärkt das Zahnfleisch und erhält stets schneeweisse und gesunde Zähne.

**Mirol** ist erhältlich à Fr. 2.50 per Flasche in allen besseren Coiffeur-Geschäften, Parfümerien und Drogerien. [3273]

1000 Brief-Couverts, Geschäfts-Format Fr. 2.40

500 Doppelbogen Postpapier klein oder Oktav-Format, Fr. 1.50  
500 Doppelbogen Postpapier Quart (Geschäfts-Format) „ 3.—

100 Bogen schönes Einwickelpapier [2082] Fr. 2.—

100 sortierte schöne Ansichts-Postkarten Fr. 2, seiden 3.—

Preisliste und Muster von Couverts, Post- und Packpapieren zu sehr billigen Preisen gratis. Bei Einsendung des Betrages franko.

Papierwarenfabrik A. Niederhäuser, Grenchen.

**Blutreinigungsthee** Kinder-Puder und Salbe

à 1 Fr., angenehm und sicher wirkend. beste Mittel bei Wundsein. [3368]  
Englischer Wunderbalsam la. Erfolg garantiert. In Schacht. à 60 Cts. u. 1 Fr.  
sehr beliebte Marke in 3 Grüssen. J. Reischmann, Apotheker, Näfels (Glarus).

**Cacao de Jong.**  
Der feinste und vorteilhafteste holländische Cacao.  
Kgl. Holländischer Hoflieferant.  
Goldene Medaille  
Weltausstellung Paris 1900. — St. Louis 1904.  
Grand Prix Hors Concours  
Hygienische Ausstellung Paris 1901.  
Garantiert rein, leicht löslich, nahrhaft, ergiebig, köstlicher Geschmack, feinstes Aroma. [3529]

Mit „Enterorose“  
heilt man rasch und sicher  
Magen- und Darmkrankheiten Brechdurchfall der Kinder,  
Ernährungsstörungen im Säuglingsalter, akute und chronische Diarrhöen der Erwachsenen, Darmtuberkulose etc. [2990]

Im Gebrauch in staatlichen Krankenhäusern, Kinderspitälern, Sanatorien etc.  
Büchsen à Fr. 1.25 und 2.50. In allen Apotheken erhältlich.  
Gesellschaft für diätetische Produkte A.-G., Zürich.

**Dr. WANDER'S MALZEXTRAKTE**  
40 JAHRE ERFOLG

Chemisch rein, gegen Husten, Hals- und Brustkatarrhe . . . . . Fr. 1.30  
Mit Kreosot, grösster Erfolg bei Lungenschwindsucht . . . . . „ 2.—  
Mit Jodeisen, gegen Skrophulose, bester Leberthranersatz . . . . . „ 1.40  
Mit Kalkphosphat, bestes Nährmittel für knochenschwache Kinder . . . . . „ 1.40  
Mit Cascara, reizlosestes Abführmittel für Kinder und Erwachsene . . . . . „ 1.50  
Mit Santonin, vortreffliches Wurmmittel für Kinder . . . . . „ 1.40

Neu! Ovo-Maltine. Natürliche Kraftnahrung f. Nervöse, geistig und körperlich Erschöpfte, Blutarme, Magenleidende etc. „ 1.75

Dr. Wander's Malzzucker und Malzbonsbons.  
Rühmlichst bekannte Hustenmittel, noch von keiner Imitation erreicht. — Ueberall käuflich.

**Drüsenleiden, Skrofulose, Drüsenanschwellungen, Drüseneiterung**

Jahrelang hatte ich mit Drüsenleiden, Skrofulose, Drüsenanschwellungen und offenen, eiternden Drüsen zu kämpfen. Ein grosser Teil der Lymphdrüsen unter den Ohren, am Kinn, am Halse und in den Achselhöhlen erkrankte u. schwoll allmählich an. Einige Drüsen öffneten sich, eiterten längere Zeit unter mässiger Entzündung und heilten sehr langsam unter Hinterlassung von hässl., roten Narben. 2 Drüsen liess ich aufschneiden; trotzdem ging der Heilprozess bei diesen noch langsamer von statten, wie bei den andern. Wenn die Drüsen sich an einer Stelle nach läng. Eitern schlossen, traten daneben resp. an andern Orten frische Anschwellungen auf und so ging es fort ohne Ende. Von diesem hartnäck. Leiden bin ich durch die briefl. Behandlung der Privatpoliklinik Glarus derart hergestellt worden, dass sich seit der Kur, d. i. seit mehr als 2 Jahren, keine Drüsenanschwellungen und keine Eiterung mehr bemerkbar gemacht haben. Elgersweier, Post Ortenberg in Baden, 29. Juni 1903. Karl Oswald. Zur Beurkundung der Unterschrift: Lienert, Bürgermeister. Adr.: Privatpoliklinik Glarus, Kirchstr. 403, Glarus. [2856]

**Evang. Töchter-Institut Bocken**  
Horgen am Zürichsee.  
Koch- und Haushaltungsschule. Unterricht und Übung im Französischen.  
Prachtvolle gesunde Lage. Billige Preise [3520]  
Christliche Hausordnung. Beginn des Sommerkurses: 1. Mai 1905.  
Prospekte versendet: (H 453 Z) Pfarrer Dr. E. Nagel, Horgen.

**Töchter-Pensionat Ray-Moser**  
in Fiez bei Grandson  
Gegründet 1870. (Sch 1373 Q) Gegründet 1870.  
könnte nach Ostern wieder neue Zöglinge zur Erlernung der französischen Sprache aufnehmen. Gründlicher Unterricht. Familienleben. Ermässigte Preise. Musik, Englisch, Italienisch, Malen. Beste Referenzen und Prospekte zu Diensten. Für nähere Auskunft wende man sich direkt an **Mme. Ray-Moser.** [3511]

**Chocolat & Cacao**  
Spezialität in [3272]  
kräftigen und feinschmeckenden  
**Koch-Chocoladen**  
in Pulverform.  
Rascheste Kochbereitung.

**SPRÜNGLI!**

Verlangen Sie unsern Catalog gratis und franko.  
Direkt vom Fabrikant zum Käufer!  
Kredit: 6 Monate!  
5 Jahre Garantie!  
mit einigen Centimes pro Tag.  
Solidität! Sicherheit!  
Fr. 18.— bar Fr. 19.50 auf Zeit

Diese Uhr. Nickel, echt Weissmetall, garantiert unveränderlich, mit doppelter Nickelschale, Charnieren, Remontoir, Ankerhemmung, 8 Rubinen, unzerbrechliche Feder, mechanisch hergestellt, die vorzüglichste und vollkommenste der jetzigen Fabrikation, die empfehlenswert. Uhr für Personen, welche schwerere Arbeiten verrichten müssen.  
Die Uhr ist für grosse Wiederstandsfähigkeit berechnet. Der bescheid. Preis dieser Uhr, trotz ihren guten Eigenschaften, verspricht einen guten Absatz bei Post- und Eisenbahn-Angestellten, Landwirten, Mechanikern etc.  
Jedermann wird diese billige u. konkurrenzlose Uhr verlangen. Alle Uhren werden für 5 Jahre garantiert und vor Versand beobachtet, geölt und reguliert.  
Senden Sie Fr. 5.— nebst Angabe der genauen Adresse und Sie werden eine Uhr genau wie nebenstehende Abbildung franko erhalten.  
Nach achtstägiger Probezeit belieben Sie uns zu avisieren und werden wir dann jeweilen am ersten eines jeden Monats einen Teilbetrag von Fr. 3.— per Nachn. erheben, falls Sie nicht vorziehen, den Betrag mit Fr. 18.— bar per Mandat einzusenden. (Bei Barzahlung Fr. 19.50 Rabatt.) Sind Sie mit der Uhr nicht zufrieden, können Sie dieselbe zurücksenden und der einbezahlte Betrag wird Ihnen sofort zurückerstattet. Die grossen Vorteile unseres neuen Systems sind:  
8 Tage Probezeit — 6 Monate Kredit — 5 Jahre Garantie.  
**RECORBET & Cie., Uhrenfabrik, Chaux-de-Fonds.**  
Grosse Auswahl Damenuhren. [3167]  
Tüchtige und ernste Agenten werden gesucht.  
Befl. den Namen der Zeitung angeben. Verlangen Sie unsern Catalog gratis und franko.

**CEYLON TEA**  
Ceylon-Thee, sehr fein schmeckend kräftig, ergiebig und haltbar.  
Orange Pekoe per engl. Pfd. per 1/2 kg Fr. 4.50 Fr. 6.—  
Broken Pekoe „ 3.60 „ 4.—  
Pekoe „ 3.30 „ 3.60  
Pekoe Souchong „ — „ 3.40

**China-Thee,** beste Qualität  
Souchong Fr. 3.60, Kongou Fr. 3.60 per 1/2 kg  
Rabatt an Wiederverkäufer und grössere Abnehmer. Muster kostenfrei. [3410]  
Carl Osswald, Winterthur.  
stätt für alkoholranke Frauen Weesen, Schweiz.  
Arzt: Dr. Spengler, Prosp. gratis v. d. Heilstätte. [3308]

**HELVETIA CHORIEN**  
Garantirt rein [3936]

„Ich Habs“  
antiseptisch. Kopfwasser hilft gegen Haarausfall, Schuppen, kreisförmige Kahlheit u. s. w. **Flacon Fr. 3** in Parfümerien, Coiffeurgeschäften oder direkt durch [3937]  
**A. H. Grzenkowski**  
ZURICH  
Bleicherweg 56.